

Stromkosten sparen – ganz automatisch

Wie intelligente Energiemanagement-Systeme mehr aus PV-Anlage & Co. herausholen

Moderne Energielösungen wie Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher, Wärmepumpen und Wallboxen sind auf dem Vormarsch und in vielen Haushalten längst Realität. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende und für den Klimaschutz. Doch diese Technologien können noch mehr: Sie bieten die Möglichkeit, sogenannte Flexibilitäten zu nutzen, also bestimmte Stromverbräuche zeitlich in Phasen geringerer Nachfrage und niedrigerer Netzlast zu verschieben. Wer seinen Verbrauch intelligent managen lässt, trägt zur Energiewende bei und spart zudem bares Geld.

Den Stromverbrauch automatisch optimieren

Energie-Management Systeme für zu Hause (kurz: HEMS) übernehmen die Steuerung der Energielösungen automatisch und machen es damit besonders einfach, von Flexibilität zu profitieren – ganz ohne Komforteinbußen. So wird etwa beim modularen Energieservice E.ON Home Comfort das HEMS mit einem Stromtarif kombiniert, um die Stromflüsse von Wärmepumpe, Wallbox und PV-Anlage mit Batteriespeicher vollautomatisch zu optimieren und die Stromkosten nachhaltig zu senken. All das passiert von selbst im Hintergrund: Kunden beziehen ihren Strom weiterhin verlässlich zu festen Preisen, während ihre Energielösungen für sie arbeiten. Das E-Auto wird nachts geladen, die Wärmepumpe läuft bevorzugt bei geringerer Auslastung des Energiesystems, und zwar ohne, dass die Raumtemperatur sinkt, und Solarstrom wird zur optimalen Zeit gespeichert.

So viel Sparpotenzial steckt im Haushalt

Für jede kompatible Energielösung, die mit dem Energiemanager verknüpft ist und intelligent gemanagt wird, verdienen die Nutzer einen Flexibilitätsbonus, der in der Jahresrechnung angerechnet wird,

und senken damit ihre Energiekosten – ganz ohne Risiko. Durch diese Boni, die maximale Optimierung des Eigenverbrauchs von Solarstrom und reduzierte Netzentgelte lassen sich nach E.ON Berechnungen für eine vierköpfige Familie pro Jahr bis zu 990 Euro einsparen. Das System passt sich flexibel an die Bedürfnisse des Haushalts an. Neue Energielösungen können im Laufe der Zeit auf Wunsch ergänzt werden, und mit jeder Erweiterung steigen auch die Einsparmöglichkeiten und Boni. „Flexibilität unterstützt die Energiewende, bringt aber vor allem auch spürbare finanzielle Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden, ohne dass sie ihren Alltag verändern müssen. Sie beziehen ihren Strom weiterhin verlässlich zu festen Kilowattstundenpreisen, während die Optimierung ihrer Energielösungen automatisch im Hintergrund erfolgt“, fasst Martin Endress aus der Geschäftsführung von E.ON Deutschland die Vorteile zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.eon.de>

*Beitrag und Bilder: DJD/E.ON/Getty Images/draganab/
shapecharge
Web-Hinweis: Anmerkung der Redaktion*

